

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

I. Prämissen

Als Mensch zum Vorschein kommen.
Anthropologische Implikationen religiöser Praxis 17

1. Vorbemerkungen: Zum Vorschein kommen –
ein Leben führen 17

2. Mensch sein und leben können.
Zur Dimension der Lebenskunst 19

3. Mensch sein und religiös sein.
Zur Dimension der Religion 23

4. Als Mensch zum Vorschein kommen.
Zur Pointe des Evangeliums 26

5. Menschsein und christlich sein. Ambivalente
Beobachtungen 500 Jahre nach der Reformation 28

6. Mensch sein im Blickpunkt der religiösen Praxis
des Christentums 35

Lebensgefühl und Glaubenskultur. Menschsein
als Vorgabe und Zweck der religiösen Praxis
des Christentums 41

1. Vorbemerkungen zu einer verbreiteten
Selbstdiagnose: »Religiös unmusikalisch« 41

2. Menschsein oder religiös sein?
Konturen eines Dilemmas 43

3. Prämissen und Zwecke religiöser Praxis
in Theologie und Kirche 46

4. Menschenwürde als Vorgabe religiöser Praxis? 53

5. Zur Faktizität von Glaubenskulturen und ihre Wirkung auf das Lebensgefühl von Menschen	55
6. Glauben als Ressource eines guten Lebensgefühls und als Kategorie der Leidenschaft	59

II. Seelsorgliche Perspektiven

Aneignung der Freiheit. Lebenskunst und Willensarbeit in der Seelsorge	65
1. Basiskompetenzen der Lebenskunst	65
2. Neugier auf das Selbst. Die schöne Kunst zu leben	69
3. Das befreite, aber erschöpfte Selbst. Der bipolare Diskurs der Seelsorge im 20. Jahrhundert und die psychosozialen Herausforderungen der Gegenwart	73
4. Das werdende Selbst und die Aneignung des Willens	81
Das Lebensgefühl im Blickpunkt der Seelsorge. Zum seelsorglichen Umgang mit Emotionen	88
1. Emotionalität und Seelsorge. Einschlägige Reflexionsperspektiven	88
2. Freiheit und Liebe als Beweggründe des Lebens. Zum Verständnis und zur Aufgabe der Seelsorge	92
3. Das Lebensgefühl und die Faktoren leidenschaftlichen Lebens	93
Die emotionale Dimension des Glaubens. Zu einer Grundfrage seelsorglicher Begleitung	105
1. Vorbemerkungen	105
2. Seelsorgliche Hypothesen des protestantischen Glaubensbegriffs	106
3. Emotionale Grundbezüge des Glaubens	112

III. Homiletische Perspektiven

Erschöpft von der Freiheit – Zur Freiheit berufen. Predigt als Lebens-Kunde unter den Bedingungen der Postmoderne	121
1. Freiheit als Dienstvermächtnis	121
2. Erfahrungsmuster in der postmodernen Gesellschaft	128
3. Konsequenzen für die Wahrnehmung des Predigtamtes	134
4. Zum Selbstverständnis, zur Berufsrolle und Berufssprache des Predigers	143
Emotive Aspekte der Predigt. Gegebenheiten – Beobachtungen – Folgerungen	147
1. Vorbemerkungen	147
2. Zur Diskurslinie zwischen »Wohlgefühl« und »Lebensgefühl«	150
3. Zum emotiven Profil der christlichen Religion	152
4. Emotionen im Überlieferungs- und Predigtgeschehen	155
5. Emotionsgesättigter Glaube	162
6. Predigt als Genre: Ein leidenschaftliches Plädoyer	165
7. Problemlagen und Desiderate	167

IV. Liturgische Perspektiven

Vom Umgang mit Menschen im Gottesdienst. Probleme der impliziten liturgischen Anthropologie	173
1. Vorbemerkung	173
2. Menschen im Gottesdienst	174
3. Probleme der impliziten liturgischen Anthropologie	176
4. Exkurs: Anthropologische Positionen	182
5. Hintergründe der impliziten Anthropologie des Gottesdienstes	184
6. Mensch sein im Gottesdienst. Konturen einer praktisch-theologischen Anthropologie	190

Menschenwürde und Gottesdienst.

Anthropologie als Herausforderung liturgischer Ethik. 195

1. Vorüberlegungen 195

2. Menschenwürde als liturgisch-homiletische
Herausforderung 197

3. Verletzung der Menschenwürde in der
gottesdienstlichen Praxis? 201

4. Gottebenbildlichkeit und erstes Gebot als
Ideenkonzepte für menschenwürdige Gottesdienste 204

V. Didaktische Perspektiven

Religiöse Kommunikation und theologische Kompetenz.

**Zur Didaktik einer zeitgenössischen akademischen
Theologie 213**

1. »Kommunikation des Evangeliums« als Grundidee
des Christentums 213

2. Zu den Konsequenzen für die Vermittlung
von Praktischer Theologie 216

3. Problemzonen der Kommunikation des Evangeliums 221

4. Zum kommunikativen Anspruch theologischer
Kompetenz 224

Verzeichnis der Erstveröffentlichungen 231